

Landratsamt Freising
SG 31 – Waffenrecht
Landshuter Str. 31
85356 Freising



Antrag auf

- Erteilung einer Erlaubnis nach
§ 27 Sprengstoffgesetz
- Verlängerung, Ergänzung oder
wesentlicher Änderung einer
Erlaubnis nach
§ 27 Sprengstoffgesetz

Eingang am / NZ:

Antragsteller/in:

Familienname		Vorname	
ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Beruf		
E-Mail		Telefonnummer (tagsüber)	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> Im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft in den letzten 5 Jahren			
<input type="checkbox"/> weitere Wohnungen und Nebenwohnungen der letzten 5 Jahren			
Jahr	Gemeinde, Landkreis, Land		

Vorhandene Erlaubnisse:

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> nachstehende	
<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte	<input type="checkbox"/> Jagdschein	<input type="checkbox"/> Waffenschein
<input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein	<input type="checkbox"/> Sprengstofflerlaubnis	<input type="checkbox"/> Kleiner Waffenschein

Antragsbegründung:

<input type="checkbox"/> Wiederladen von Patronen und Munition (Jäger und Sportschütze)
<input type="checkbox"/> Vorderladerschießen
<input type="checkbox"/> Böllerschießen mit Handböllern
<input type="checkbox"/> Böllerschießen mit Standböllern oder Böllerkanone

Sachkundenachweis (Prüfungszeugnis):

<input type="checkbox"/> Nachweis liegt bereits vor für:	<input type="checkbox"/> Nachweis liegt bei für: (im Original vorlegen)
<input type="checkbox"/> Wiederladen	<input type="checkbox"/> Vorderladerschießen
<input type="checkbox"/> Böllerschießen mit Handböllern	<input type="checkbox"/> Böllerschießen mit Standböllern oder Böllerkanone

Beantragte Menge bitte eintragen:

_____ kg Nitrocellulosepulver	für das nichtgewerbliche Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (gesetzliche Höchstmenge 10 Kg)
_____ kg Schwarzpulver/ Pyrodex	für das Schießen mit Vorderladerwaffen (gesetzliche Höchstmenge 20 Kg)
_____ kg Böttlerpulver	für das Schießen mit Böttlern (Stand, Hand und Böttlerkanone) (gesetzliche Höchstmenge 20 Kg)
Bei abweichender Beantragung ist die Überschreitung der Höchstmenge zu begründen!	

Aufbewahrung des Sprengstoffes

Aufbewahrungsbehältnis:		
<input type="checkbox"/> Stahlblechschrank	<input type="checkbox"/> Stahlblechkiste	<input type="checkbox"/> Tresor
<input type="checkbox"/> andere Aufbewahrung _____		
Aufbewahrungsort:		
<input type="checkbox"/> Balkon (nicht Terrasse!)		
<input type="checkbox"/> unbewohnter Raum <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster		
<input type="checkbox"/> unbewohnter Keller (kein Lattenverschlag) <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster		
<input type="checkbox"/> Bad/WC <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster		
<input type="checkbox"/> ausgebauter Dachraum, <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster <input type="checkbox"/> feuerhemmend ausgekleidet		
<input type="checkbox"/> Abstellkammer <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster		
<input type="checkbox"/> andere Aufbewahrung _____		

Information:

Ihre sprengstoffrechtliche Zuverlässigkeit und persönliche Eignung (§§ 8a und 8b SprengG) werden von Amts wegen überprüft (Auskunft aus dem Bundeszentralregister, Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle, melderechtliche Überprüfung)

Das Schießen mit Vorderladerwaffen außerhalb von Schießstätten ist nach dem Waffengesetz erlaubnispflichtig.

Das Schießen mit Böttlern wird durch die jeweilige Gemeinde nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Bayerischen Immissionsschutzgesetz genehmigt.

Ohne Zuverlässigkeit und persönliche Eignung kann ein Sprengstoffschein nicht ausgestellt werden

Ort/Datum:	Unterschrift:

Sprengstoffschein erhalten am _____

Unterschrift

**Bescheinigung zum Antrag auf Erlaubnis
nach § 27 Sprengstoffgesetz:
(Anlage zum Antrag)**

Jäger:

Bescheinigung entfällt bei Beantragung von Nitrozellulosepulver;
Vorlage eines gültigen Jagdscheines (Kopie) ist ausreichend.

Sportschützen:

Bestätigung des Schützenvereines:

Herr/Frau

ist seit

Mitglied des Schützenvereines:

Er/Sie nimmt seit mindestens einem halben Jahr regelmäßig und erfolgreich an dem
Übungsschießen des Vereines teil.

Ort, Datum

Unterschrift des Vorstandes

Stempel des Vereines

Böllerschützen:

Bestätigung des Böllerschützenvereines/der Gemeinde

Herr/Frau

ist seit

Mitglied des Böllerschützenvereines:

Der/die vorgenannte Person benötigt das beantragte Böllerpulver um das Brauchtum und die
Tradition des Böllerschießens zu bestimmten Anlässen weiterhin erhalten und pflegen zu
können.

Ort, Datum

Unterschrift des Schützenvereines/der Gemeinde